



**Norbord**<sup>®</sup>

make it better

**Von Natur aus besser**

**BETTER  
BY  
NATURE**





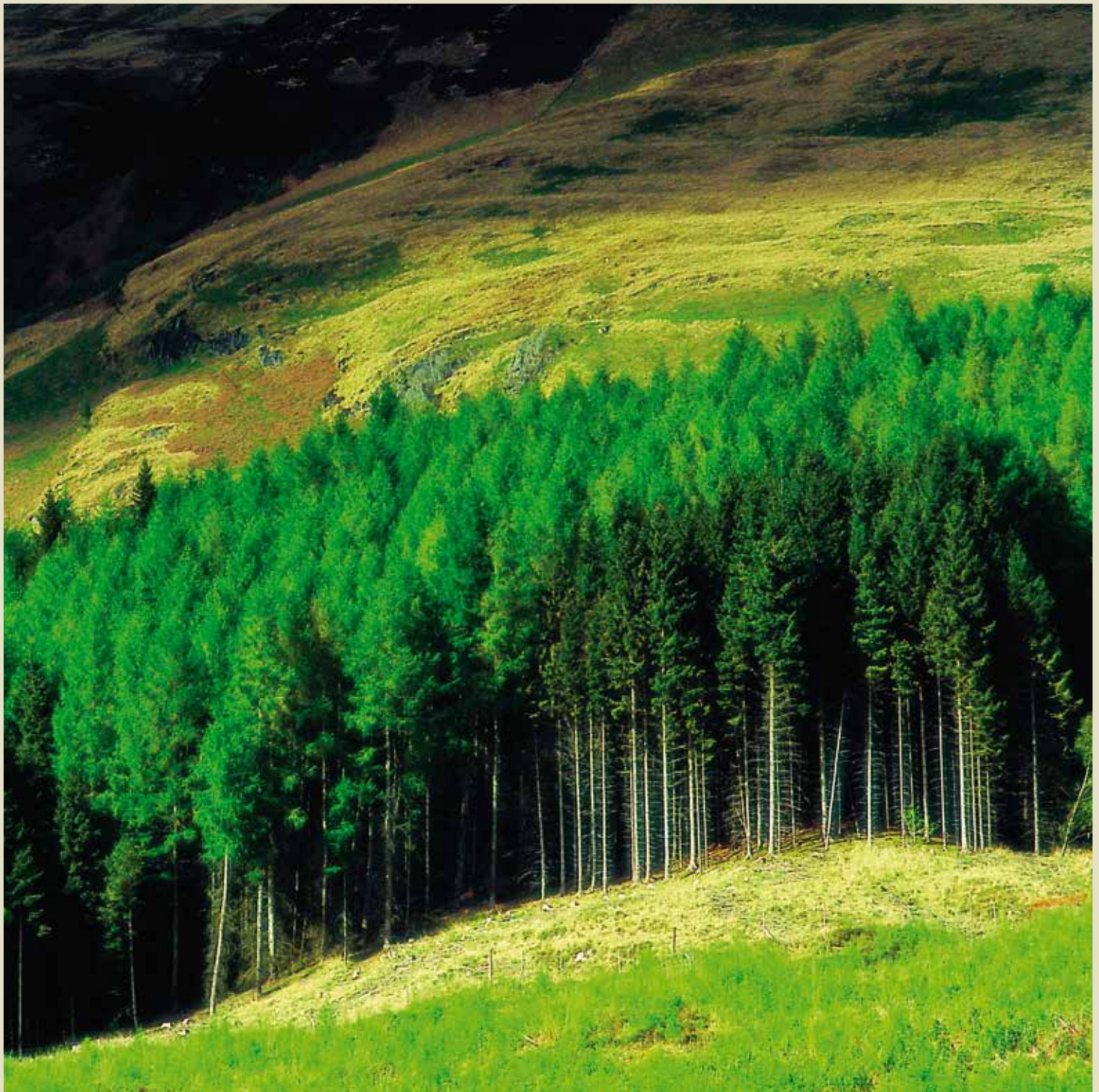


## Better by Nature – Von Natur aus besser

Unsere Unternehmenswerte drehen sich um Vertrauen, Kompetenz und dem eindeutigen Bekenntnis zu unseren Kunden.

Die Quintessenz daraus ist unser Anspruch »Norbord – Make it Better«. Die Kampagne »Better by Nature« ist ein Beispiel, wie wir diesen Anspruch mit Leben füllen.

Die grundsätzliche Haltung unseres Unternehmens zeigt sich in dem, was wir tun und wie wir es tun: Es liegt in unserer Natur, Dinge besser machen zu wollen, ob es die Fürsorge für unsere Mitarbeiter ist, die Qualität unserer Produkte, der Service für unsere Kunden oder auch unsere Leidenschaft für die Umwelt und insbesondere für den Schutz unserer Wälder. Und genau darum geht es in dieser Broschüre.



## Von Natur aus bessere Produkte

Als einer der weltweit führenden Hersteller konstruktiver Holzwerkstoffe fühlen wir uns verpflichtet, ebenso an der Spitze der Initiativen zu stehen, die die Umweltprobleme angehen, mit denen wir alle täglich konfrontiert werden.

Aus diesem Grund waren wir in Großbritannien wegweisend für die Branche, als die Auswirkungen von Entwaldungen auf die Umwelt offenkundig wurden; so waren unsere europäischen Werke unter den weltweit ersten, die FSC-zertifizierte Holzwerkstoffplatten hergestellt haben.

SterlingOSB ist nur ein Beispiel dafür, wie wir bei Norbord unsere Philosophie umsetzen, Dinge besser machen zu wollen. Unsere SterlingOSB besteht aus Zehntausenden von Echtholz-»Strands« pro Platte, das macht sie zu einer stabilen, robusten und vielseitig einsetzbaren Alternative zu Sperrholz. Wir haben unsere SterlingOSB so ausgelegt, dass Abfall verringert wird, das Ergebnis sind präzisionsgefertigte, hochwertige Platten ohne Astlöcher, Fugenrisse und Innenlagenfehler. Gleichzeitig ist SterlingOSB sehr formstabil und verfügt über eine hohe Festigkeit.

Unser absolutes Bekenntnis zur Ökologie zeigt sich darin, dass SterlingOSB umweltverträglich und auf Anfrage PEFC/FSC-

zertifiziert ist. Grundsätzlich verwenden wir einheimisches Nutzholz, das aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt. SterlingOSB wird in Europa gefertigt, so dass durch kürzere Transportwege weniger CO<sub>2</sub> emittiert.

Es hört nicht bei SterlingOSB auf: Unsere anderen Holzwerkstoffplatten wie etwa Caberwood (Span- und MDF-Platten) werden aus Recyclingholz hergestellt, das im ganzen Land gesammelt wird. Alle nicht mehr am Bau oder für Transportzwecke verwendbaren Hölzer, können als Bestandteil für unsere Caberwood-Platten verwendet werden. Das übrige verwendete Material besteht aus Waldrestholz, zum Beispiel Baumkronen, oder auch aus deformiertem Holz, das nicht mehr zur Herstellung anderer Produkte verwendet werden kann. Selbst dieses Material stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Quellen, die die z.B. FSC-Kriterien erfüllen.

Wir gehen sogar noch weiter, um das scheinbar Nichtnutzbare zu nutzen: durch unsere Bioenergieanlagen. Jede Holzfasern, die für die Verwendung in Holzwerkstoffplatten zu fein ist, oder das Material, das beim Schleifen und Schneiden anfällt, wird für die Biomasseanlagen in unseren Werken genutzt. So werden selbst diese Reste noch »Bestandteil« unserer Produkte, die erzeugte Wärme

wird z.B. für die Verpressung oder Trocknung verwendet. Dadurch ist Norbord im Vereinigten Königreich der größte Einzelherzeuger von Wärme aus erneuerbaren Quellen.



A close-up photograph of a red squirrel perched on a tree branch. The squirrel is facing right, holding a nut in its paws and eating it. The background is a soft-focus green forest. The text is overlaid on the left side of the image.

**Nicht reden – handeln!**

Als einer der führenden Holzverarbeiter in Großbritannien sehen wir uns in der Pflicht: Wir bemühen uns immer um das Beste - für die Umwelt, für unsere Branche, für Käufer und Nutzer unserer Produkte.

Genau wie Wasser und Nahrungsmittel ist Holz eine wertvolle Ressource. Seine Umgebung muss geschützt und seine Nutzung verbessert werden.

Daher haben wir diese Kampagne ins Leben gerufen, die die Schlüsselfragen anspricht.

# Die so genannte »Renewables Obligation« und ihre Bedeutung

Unter der so genannten »Renewables Obligation« hat die britische Regierung Anreize für die Verbrennung von Holz – anstelle von Öl und Gas – zur Stromerzeugung geschaffen. Durch die Subventionen können Energieerzeuger höhere Preise zahlen als die Unternehmen, die Holz zur Herstellung ihrer Produkte nutzen. Ergebnis: Allein in den letzten fünf Jahren sind die Preise in Großbritannien um 60 Prozent gestiegen.

## Mehr CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Verbrennung von Holz

Wichtiger sind jedoch die CO<sub>2</sub>-Emissionen. »Schmutziger als Kohle?« heißt ein gemeinschaftlicher Report britischer Umweltorganisationen (Royal Society for the Protection of Birds, Friends of Earth und Greenpeace), in dem erklärt wird, wie die Verbrennung von Bäumen im Vergleich zur Kohleverbrennung die Emissionen in den kommenden 40 Jahren um 49 Prozent steigen ließe. Wenn Holz verbrannt wird, wird CO<sub>2</sub> freigesetzt. Eine Tonne trockenes Holz, das in einem Kraftwerk verbrannt wird, setzt 1,8 Tonnen CO<sub>2</sub> in die Atmosphäre frei.

## Die Mär der CO<sub>2</sub>-neutralen Holzverbrennung

Das britische Ministerium für Energie und Klimawandel (DECC) ignoriert die Fakten. Man argumentiert, dass der freigesetzte Kohlenstoff ausgeglichen wird durch den Kohlenstoff, der von den

wachsenden Bäumen zuvor absorbiert wurde. Daher nimmt man an, dass Holz als Biomassebrennstoff ein »kohlenstofffreier Posten« sei, so dass man den sehr realen Kohlenstoff ignorieren kann, der von den Schornsteinen dieser Kraftwerke ausgestoßen wird. Unglücklicherweise übergeht dies die Tatsache, dass Wälder bereits gewachsen sind und Kohlenstoff speichern. Sobald diese Bäume gefällt und verbrannt werden, wird der Kohlenstoffspeicher beseitigt, und der Kohlenstoff aus dem Baum gelangt in die Atmosphäre. Zudem erhalten Energieunternehmen CO<sub>2</sub>-Emissionsrechte, um Kohlenstoffemissionen zu erhöhen.

## Holz-Lebenszyklus: Energetische Zwecke zuletzt

Holz, das weiterverarbeitet wird, stellt sicher, dass Kohlenstoff für durchschnittlich mindestens weitere 35 Jahre gebunden ist. Norbord und andere Hersteller glauben an einen Lebenszyklus von Wachsen, Wiederverwerten und Recyclen. Erst wenn diese Zyklen erschöpft sind, ist die Nutzung für energetische Zwecke sinnvoll. Energieunternehmen sehen dies anders, so dass Frischholz, das am Anfang des Lebenszyklus steht, unvermeidlich verbrannt wird. Und noch schlimmer: Die ökologisch katastrophale Verbrennung von Holz zur Energiegewinnung wird mit 1 Milliarde Pfund (fast 900.000 Euro) subventioniert, die die Haushalte per Stromrechnung bezahlen.

Wenn darüber hinaus nur die Hälfte der in Großbritannien beantragten Biomassekraftwerken genehmigt wird, werden diese die Kapazität haben, ein Vielfaches der gesamten jährlichen britischen Holzernte aus nachhaltiger Bewirtschaftung zu verbrauchen.

## Steigende Kosten auch für andere Branchen

Aufgrund des Ungleichgewichts der derzeitigen Subventionierung wird es für traditionelle britische Holznutzer nicht mehr wirtschaftlich sein, diese Holzfasern einzukaufen. Die Konsequenzen sind weitreichend: Durch dramatisch steigende Kosten von holzbasierenden Gütern werden Hersteller höchstwahrscheinlich überlegen, ihr Holz aus Gegenden zu beziehen, wo das Rohmaterial einfacher und billiger zu erhalten ist. Oder Holzfasern werden importiert, wodurch die CO<sub>2</sub>-Emissionen aufgrund des notwendigen Transports weiter steigen.

Dies wird gegebenenfalls auch dazu führen, dass Importprodukte, z.B. Sperrholz aus China, preislich attraktiv erscheinen, so dass die Verwendung von Holz aus Regenwäldern oder illegalem Einschlag »gefördert« wird.







# Globale Auswirkungen von importiertem Sperrholz

Das für Überseesperrholz verwendete Holz stammt ggf. aus bedrohten Regenwäldern in Brasilien, Indonesien oder Papua Neuguinea. Der Bericht des World Wide Fund for Nature (WWF) »Illegale Abholzungen: Hör auf damit!« schätzt, dass allein in Großbritannien jährlich mehr als 700 Millionen Pfund (ca. 600.000 EUR) für illegales Holz ausgegeben werden. Durch die Rodungen werden mehr und mehr Lebensräume bedrohter Arten zerstört.

Es gibt auch umweltfreundlichere Alternativen zu Importsperrholz, produziert werden sie aus PEFC oder FSC-zertifiziertem Holz – Norbord SterlingOSB gehört zu ihnen. Hier stammt das Holz aus entsprechend zertifizierten Wäldern, die u.a. die hohen und unabhängigen Kriterien des FSC oder PEFC erfüllen können. In der Regel wird Durchforstungsholz oder Holz aus dem oberen Baumdrittel verwendet, der Rest wird für Nutzholz der höheren Kategorie, z.B. für Konstruktionshölzer verwendet. Diese Art der Holzgewinnung unterstützt das Wachstum und die Umweltverträglichkeit für Bäume, Pflanzen und Tiere.

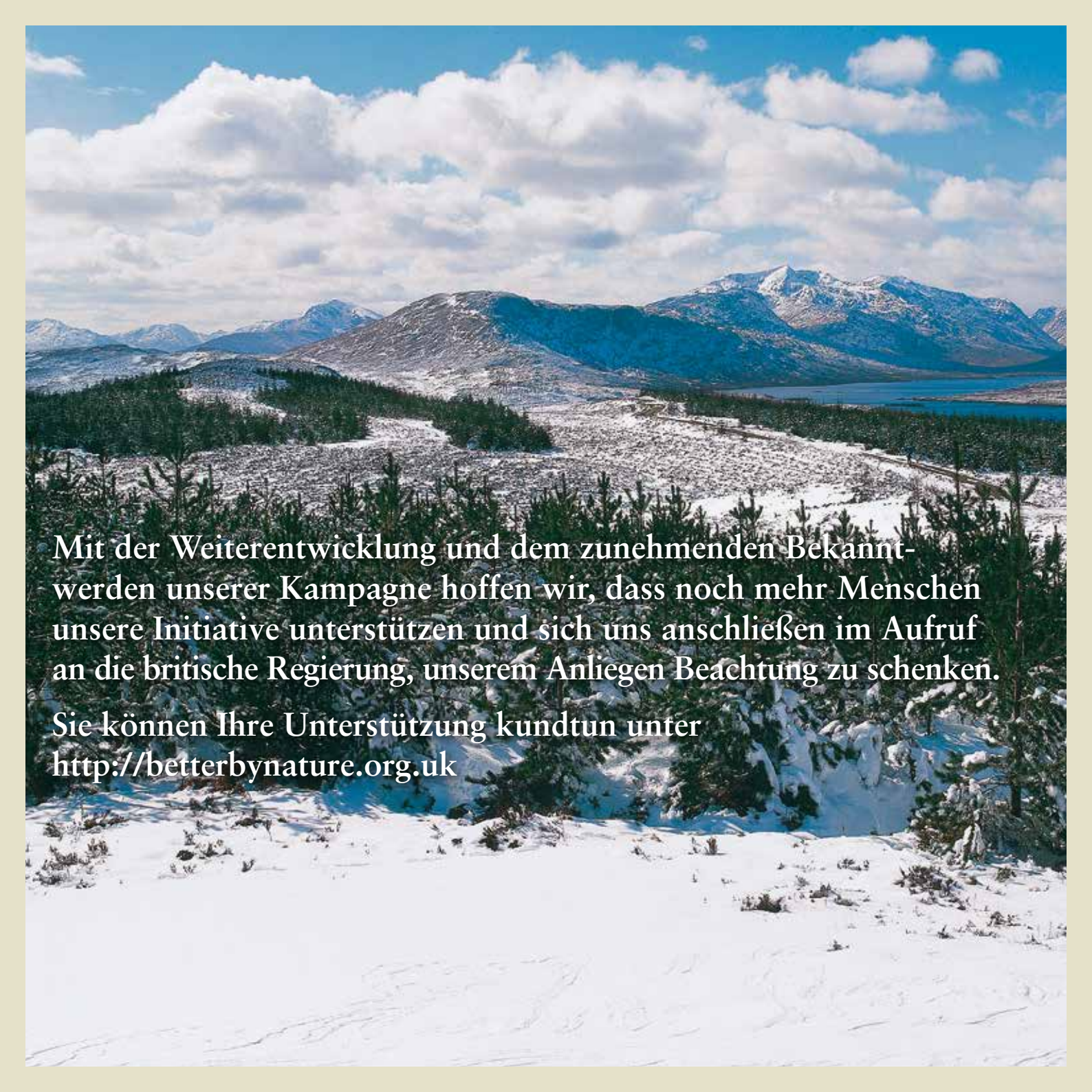
## Lebensraum für Artenvielfalt

Die Wälder, aus denen wir das Holz für OSB beziehen, bieten einen blühenden Lebensraum für zahlreiche spezialisierte Pflanzenarten, Moose und seltene Pilze. Auch viele Tiere und Vögel können sich in diesen Wäldern entfalten: Rotwild, Rotes Eichhörnchen oder auch seltene Arten wie Baummarder und Wildkatze. Auerhahn, Haubenmeise, Kreuzschnabel und andere Vögel, darunter Fischadler und Schellente sind Nachbarn des spektakulären Zimmermannsbock, einer Käferart mit Fühlern von mehr als zehn Zentimetern Länge.

Einheimische Kiefernwälder erhalten niedergelassene Populationen: seltene Libellen-, diverse Waldameisenarten und Schmetterlinge wie Grüner Zipfelfalter, Schottischer Augenfalter und mehrere Perlmutterfalter-Arten.

Indem Unternehmen sich für SterlingOSB statt Sperrholz entscheiden, können sie die Fortdauer widerstandsfähiger Tier- und Pflanzenpopulationen in den Wäldern unterstützen. Ebenso können sie helfen, die Zerstörung von Lebensraum in den Regenwäldern der Welt zu stoppen. Leider kann dies nur Wirklichkeit werden, wenn das Holz nicht von der subventionierten Energieindustrie verschlungen wird.



A scenic winter landscape featuring snow-covered mountains, evergreen trees, and a blue lake under a cloudy sky. The foreground is a snowy slope with scattered evergreen trees. The middle ground shows a dense forest of evergreens leading to a blue lake. The background consists of snow-capped mountains under a bright blue sky with scattered white clouds.

Mit der Weiterentwicklung und dem zunehmenden Bekanntheit unserer Kampagne hoffen wir, dass noch mehr Menschen unsere Initiative unterstützen und sich uns anschließen im Aufruf an die britische Regierung, unserem Anliegen Beachtung zu schenken. Sie können Ihre Unterstützung kundtun unter <http://betterbynature.org.uk>



# Illegal gefällte Bäume und die neue Gesetzgebung

Im März 2013 trat die neue EU-Holzhandelsverordnung (EUTR) in Kraft, die den Verkauf illegal gefällten Holzes verhindern soll. Damit ist das »erstmalige Inverkehrbringen von Holz oder Holzzeugnissen aus illegalem Einschlag auf dem Binnenmarkt« strafbar. Jeder Importeur ist nun in der Pflicht, den legalen Einschlag zu kontrollieren und vor allem zu dokumentieren – Unwissenheit schützt nicht länger vor Strafe. Das Gesetz deckt Massivholz, Sperrholz, Holzplatten, Bodenbeläge, Furnierholz, Papier und Zellstoff ab.

Die Weltbank schätzt, dass Regierungen weltweit durch illegalen Holzeinschlag zwischen 10 bis 15 Milliarden US-Dollar verlieren. Dieses Geld könnte verwendet werden für holzexportierende Länder, die damit in ihrer wirtschaftlichen Entwicklung unterstützt würden; und deren Bevölkerung könnte profitieren, etwa durch Schaffung von Existenzgrundlagen im ländlichen Raum, Verbesserung der Umweltbedingungen und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.

Der Einkauf von Holz und Holzprodukten mit einer »Keine-Fragen«-Haltung ist damit riskant und auch nicht mehr gesetzeskonform. Diejenigen, die diese Haltung zurzeit noch einnehmen, liefern finanzielle Anreize für Jene, die Verbrechen am Wald begehen; sie unterlaufen darüber hinaus die Anstrengungen, entsprechende Gesetze in einigen der ärmsten Holzproduzierenden Länder der Welt zu stärken.

Norbord begrüßt die schärferen Gesetze, die Unternehmen dazu verpflichten nachzuweisen, dass ihre Holzwerkstoffplatten und andere Holzprodukte nur aus legalen und nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen. Wir werden uns dafür einsetzen, dass diese Gesetzgebung strikt durchgesetzt und eingehalten wird.

## ABKÜRZUNGEN

### FSC:

Der »Forest Stewardship Council« ist eine unabhängige, gemeinnützige Nicht-Regierungsorganisation und entwickelte das System zur Zertifizierung von Produkten aus nachhaltiger Forstwirtschaft über die gesamte Verarbeitung- und Vertriebskette hinweg. (Quelle: FSC, <http://www.fsc-deutschland.de>)

### PEFC:

Das internationale »Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes« (Programm für die Anerkennung von Waldzertifizierungssystemen) verfolgt das Ziel der weltweiten Verbesserung der Waldnutzung und Waldpflege. (Quelle: PEFC, <https://pefc.de>)

### MDF:

Mitteldichte Faserplatte (medium-density fibreboard): in Längs- und Querrichtung homogener Holzwerkstoff aus feinstzerfasertem Nadelholz.

### OSB:

»Oriented Strand Board«, Holzwerkstoff-Platte aus in 3 Ebenen quer zueinander ausgerichteten Strands (Mini-Furniere), hierdurch wird das Absperrprinzip ähnlich der Sperrholzplatte erreicht.





**Norbord**<sup>®</sup>

make it better

## Von Natur aus engagiert für Umwelt und Gemeinwesen

### Arbeitsunfälle vermeiden

Durch die gemeinschaftlichen Anstrengungen aller Mitarbeiter in unserer Nulltoleranz-Kampagne (Zero Tolerance) konnten wir die Arbeitsunfälle in den letzten fünf Jahren mehr als halbieren. Und wir arbeiten weiter an einer Arbeitsumgebung, in der Unfälle nicht mehr vorkommen.

### Gute Nachbarschaft pflegen

Wir wissen, dass unsere Tätigkeit Auswirkungen auf die Gemeinden hat, in denen wir produzieren. Jedoch tun wir unser Bestes, negative Folgen zu vermeiden. Wir stellen sicher, dass wir Umweltauflagen erfüllen und befinden uns im kontinuierlichen Dialog mit örtlichen Gemeinschaften und Gruppierungen.

### Intelligent transportieren

In Schottland haben wir die Transporte von LKWs auf Schiffe verlagert: 400 Tonnen Rundholz wöchentlich werden nun via Caledonian Canal verschifft. Damit sparen wir rund 1.000 LKW-Fahrten pro Jahr ein, und verbessern unsere CO<sub>2</sub>-Bilanz. Wir haben unsere LKW-Kilometer pro Kubikmeter weiter reduziert, indem wir unsere LKWs niemals halb leer fahren lassen, sondern vielmehr die Ladekapazitäten auslasten.

### Lokal engagieren

Wir unterstützen Organisationen und Projekte in unserem Umfeld. Etwa durch Materialspenden oder mit Rat und Tat helfen wir Theatern, Schulen, Sportmannschaften, Wohltätigkeitsorganisationen oder auch Hobby-Modellbauern.

Weitere Informationen erhalten  
Sie unter: 0800 1816238  
oder im Internet:  
<http://betterbynature.org.uk>

